

# Bewahren und genießen

**Sechs Tage braucht** Gott, um Himmel und Erde zu erschaffen: „Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut“ (Genesis 1,31). So kann er am siebten Tag ruhen und damit sein Werk vollenden. Aber nicht, ohne vorher die Verantwortung für seine Schöpfung in die Hände des Menschen gelegt zu haben: „Seid fruchtbar, und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch, und herrscht über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf dem Land regen“ (Genesis 1,28).

**Diese Worte wurden** in der Vergangenheit oft falsch verstanden und falsch ausgelegt. Sie dienten als Rechtfertigung für die Ausbeutung der Schöpfung. Ganz nach dem Motto: Gott hat uns als Herrscher eingesetzt, also können wir mit der Erde machen, was wir wollen! Das ist natürlich zu kurz gedacht. Einige Sätze später heißt es, dass Gott den Menschen in den Garten von Eden setzt, „damit er ihn bebaue und hüte“ (Genesis 2,15). Das klingt schon ganz anders.

**Keine leichte Aufgabe**, die uns der liebe Gott da übertragen hat. Aber die Kirchen sind fleißig: Das Engagement reicht von der Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus über politischen und gesellschaftlichen Einsatz bis hin zu konkreten Projekten in Pfarreien, Verbänden und Gruppen.

**Übrigens: Die Schöpfung** ist nicht nur zum Bewahren da, sondern auch zum Genießen. Das zeigt zum Beispiel Psalm 104, ein Loblied auf die Schönheit der Erde, auf die Berge und Täler an dem „Ort, den du für sie bestimmt hast“, die Quellen, den Gesang der Vögel, auf den Wein, der „das Herz des Menschen erfreut“, und das Brot, das „das Menschenherz stärkt“. Auch wenn wir mit der Bewahrung der Schöpfung natürlich nicht nach sechs Tagen fertig sind – wir dürfen uns dennoch am siebten Tag in ihr ausruhen.

Bild: Ulrich Merkel/Peter Zenger, pixelto.de



Mit spirituellen Impulsen begleiten die Arbeitskreise der Katholischen Jugendbewegung Bayern das Projekt „Ausgewachsen. Wie viel ist genug?“ ([www.kljb-bayern.de/ausgewachsen](http://www.kljb-bayern.de/ausgewachsen)). An-/Abmeldung: [spiri-mail@kljb-bayern.de](mailto:spiri-mail@kljb-bayern.de); Infos/Download: [www.kljb-bayern.de/inhalte/glaube-und-kirche/spiri-mail-aktion-2015](http://www.kljb-bayern.de/inhalte/glaube-und-kirche/spiri-mail-aktion-2015)